

Neue Temperaturrekorde an Thüringer Wetterstationen im Juli 2019

Am 24. und 25. Juli 2019 fiel im Westen Deutschlands mehrfach der bisherige Allzeitemperaturrekord für die Bundesrepublik Deutschland. Einen neuen Thüringer Temperaturrekord gab es allerdings nicht. Jedoch wurden an einigen Wetterstationen neue Rekordwerte aufgestellt.

Dazu gehört zum Beispiel die Schmücke. Auf Thüringens höchstgelegener Wetterstation wurden am 25.07.2019 satte 31,6 °C gemessen. Das sind Werte, wie man sie sonst nur aus dem Tiefland kennt. Weitere Thüringer Wetterstationen mit neuen Höchstwerten sind unter anderem:

Schwarzburg	37,5 °C
Waltershausen	37,1 °C
Weimar-Schöndorf	36,7 °C
Meiningen	36,3 °C
Eisenach	36,2 °C
Birx/Rhön	33,6 °C

Bemerkenswert waren auch die Landoberflächentemperaturen. Am 24. Juli 2019 konnten bereits vormittags kurz vor 10 Uhr per Satellit bis zu 52 °C im Thüringer Becken gemessen werden. Die ausgetrockneten Böden werden durch die Sonne so schnell und stark erwärmt, als würde man im Urlaub barfuß über heißen Sand laufen.

Die Aufnahmen der Landoberflächentemperatur werden durch das Copernicus Programm der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) und der Europäischen Union (EU) sowie den Sentinel 3 Satelliten möglich. Die Daten zur Landoberflächentemperatur stehen kostenfrei weltweit zur Verfügung.

Diese Datensätze nutzt das Referat Klimaagentur des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), um die Temperaturentwicklung in Thüringen zu beobachten und auszuwerten. Für Thüringen stehen täglich bis zu vier Satellitenbilder bereit, die die Oberflächentemperatur für 1 km² große Flächen messen. Einschränkung der satellitengestützten Erhebung von Messwerten ist die Wolkenbedeckung. Sind Wolken über einem Gebiet vorhanden, ist dort keine Messwerterhebung möglich.